



Potsdam, 12. September 2023

**Besprechungsunterlage
für das Digitalkabinett am 19.09.2023**

Digitalisierung in Kultureinrichtungen über das REACT-Programm

Mit der EFRE-Förderrichtlinie „Digitalisierung in Kultureinrichtungen“ konnte das MWFK 2021/22 einen beispiellosen digitalen Investitionsschub im Kulturbereich initiieren und insgesamt 18 Vorhaben mit einer Gesamtsumme von gut 9 Mio. Euro unterstützen.

Im Rahmen der *REACT-EU*-Initiative (Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe) hat die Europäische Union 2020 zusätzliche Strukturfonds-Mittel zur Verfügung gestellt, um europaweit die Folgen der Corona-Pandemie abzufedern. In Brandenburg wurde infolgedessen das Operationelle Programm der Förderperiode 2014-2021 noch 2021 um eine neue Prioritätsachse erweitert. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollten eingesetzt werden, um die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie in Brandenburg spürbar zu reduzieren, indem besonders betroffene Branchen und Einrichtungen bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen gezielt unterstützt werden. Gleichzeitig sollte mit den zusätzlichen Mitteln ein Beitrag zu einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft geleistet werden.

Die Kultur war der Corona-Pandemie besonders hart getroffen, da über lange Zeiträume spartenübergreifend Kulturveranstaltungen abgesagt und Kultureinrichtungen vollständig geschlossen werden mussten. Solidarisch hat die Kulturszene Brandenburgs die notwendigen Maßnahmen mitgetragen und kreativ neue Wege der Kommunikation und Vermittlung von Kunst gesucht. Dabei haben Kultureinrichtung und -projekte wie auch viele andere Branchen einen enormen Digitalisierungsschub erfahren.

An diese Erfahrungen hat das MWFK mit einer eigenen Förderrichtlinie für die neue Prioritätsachse angeknüpft, um den Ausbau digitaler Infrastruktur an Kultureinrich-

tungen im Land Brandenburg voranzubringen. Denn für die Umsetzung und Etablierung der digitalen Angebote und Arbeitsweisen fehlten fast überall die Voraussetzungen sowohl hinsichtlich der technischen Ausstattung als auch der Qualifikation der Mitarbeitenden.

Die Förderung richtete sich an kommunale und nichtwirtschaftliche Kultureinrichtungen im Land Brandenburg, insbesondere Theater, Orchester, Museen, Bibliotheken, Einrichtungen der kulturellen Bildung und der Soziokultur, Veranstalter von Musik- und Theaterfestspielen sowie im Bereich der Kultur tätige Stiftungen des öffentlichen Rechts. Gefördert wurden Maßnahmen, die darauf ausgerichtet waren, bestehende betriebliche Prozesse und kulturelle Angebote durch Digitalisierung umfassend zu modernisieren: Die Planung, Anschaffung und Implementierung von digitaler Infrastruktur sowie die im Zusammenhang damit gegebenenfalls notwendige Schulung der eigenen Mitarbeitenden.

Trotz des engen Zeitraums von der Veröffentlichung der Richtlinie zum 1. September 2021 bis zum regulären Projektabschluss am 31. Dezember 2022, in dem sowohl weitere Wellen der Pandemie als auch die Lieferengpässe durch den globalen Digitalisierungsschub und schließlich die Folgen des russischen Angriffskriegs für schwierigste Rahmenbedingungen sorgten, konnten 18. Vorhaben mit Fördersummen zwischen rd. 250 Tausend bis rd. 1 Mio. Euro unterstützt werden. In extrem kurzer Zeit wurden für die Kulturbranche große Projektvolumina bewältigt und im Sinne der vielfältigen Anforderungen umgesetzt.

Mit der Förderung ist es gelungen, Kultureinrichtungen bei der Krisenbewältigung der COVID-19-Pandemie zu unterstützen. Die geförderten Einrichtungen konnten digitale Infrastrukturen und Maßnahmen anschaffen und implementieren, die ihre Leistungsfähigkeit, Innovationskraft und Zugänglichkeit durch digitale Sichtbarkeit und Nutzbarkeit ihrer Kulturangebote verbessert haben und weiter verbessern werden. Denn die Anpassung von Angebot und Infrastruktur sowie von Betriebs- und Prozessinnovationen an neue digitale Techniken und Nutzungsgewohnheiten bildet auch in der Zeit nach der Pandemie eine wichtige Grundlage für die Zukunftsfähigkeit der Einrichtungen als Trägerinnen der kulturellen Daseinsvorsorge im Land ebenso wie als wichtige regionale Standortfaktoren und Arbeitgeberinnen.

Die Mittel haben dazu beigetragen, öffentliche Einrichtungen im Kulturbereich bei der Krisenbewältigung in Folge der COVID-19-Pandemie effektiv und zukunftsorientiert zu unterstützen. Sie sind gezielt dabei unterstützt worden, ihre digitale Sichtbarkeit zu steigern und die digitale Nutzbarkeit ihrer Angebote zu verbessern. Damit wird ein Beitrag geleistet, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Kultur im Land Brandenburg nachhaltig zu erhöhen, die Branche langfristig zu stärken und auch Arbeitsplätze zu sichern.

Übersicht:

Antragsteller	Projekttitel	Summe
BKG gGmbH	Digital Booster BKG	450.000,00
piccolo-Theater-GmbH	Aufbau einer Infrastruktur für digitale Angebote und Prozessoptimierung	291.491,28
Naturparkverein Hoher Fläming e.V.	Kunstwanderweg Augmented	353.159,53
Stadt Frankfurt (Oder)	Beschaffung und Implementierung einer Digitalisierungsstrecke	270.731,54
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	Digitale Strategie der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	443.194,57
Brandenburger Theater GmbH	Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Brandenburger Theaters durch Digitalisierung von Geschäftsprozessen und künstl. Projekten	674.980,31
Musikkultur Rheinsberg gGmbH	Digitalisierung der Musikkultur Rheinsberg	925.603,59
Verband der Musik- und Kunstschulen	Digitalisierung der Musik- und Kunstschulen in Brandenburg	883.145,77
Messe- und Veranstaltungs GmbH	Die digitale Zukunft der MuV: integriert - robust - effizient - nachhaltig	392.282,53
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	Digitales Arbeiten und Online Präsentation in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)	634.567,17
Zweckverband "Neue Bühne" Senftenberg	Digitalisierung im Theater	419.300,00
KUBUS gemeinnützige GmbH	KUBUS.next	436.231,20
kms+kvhs gmbh	Digitalisierung der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark	242.700,00
Nikolaissaal/Musikfestspiele Potsdam	Digitalisierung Musikfestspiele und Nikolaissaal	709.879,00
Landkreis Elbe-Elster	Digitale Ergänzung der musikpädagogischen Lehre an der Kreismusikschule "Gebrüder Graun"	554.517,26
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	Wandel der Arbeitswelt: Vom schnellen Provisorium zu professionellen Lösungen - vom Büro zur Telearbeit	417.533,57
Uckermärkische Bühnen	Teilumsetzung Digitalstrategie ubs	601.599,74
Stadt Schwedt/Oder	Digitalisierung in Kultureinrichtungen der Stadt Schwedt/Oder	381.901,91